

Anmeldung:

Name, Vorname:

Kinderbetreuung
wird benötigt:

Institution:

Ich benötige
besondere Hilfe:

Funktion:

Anschrift:

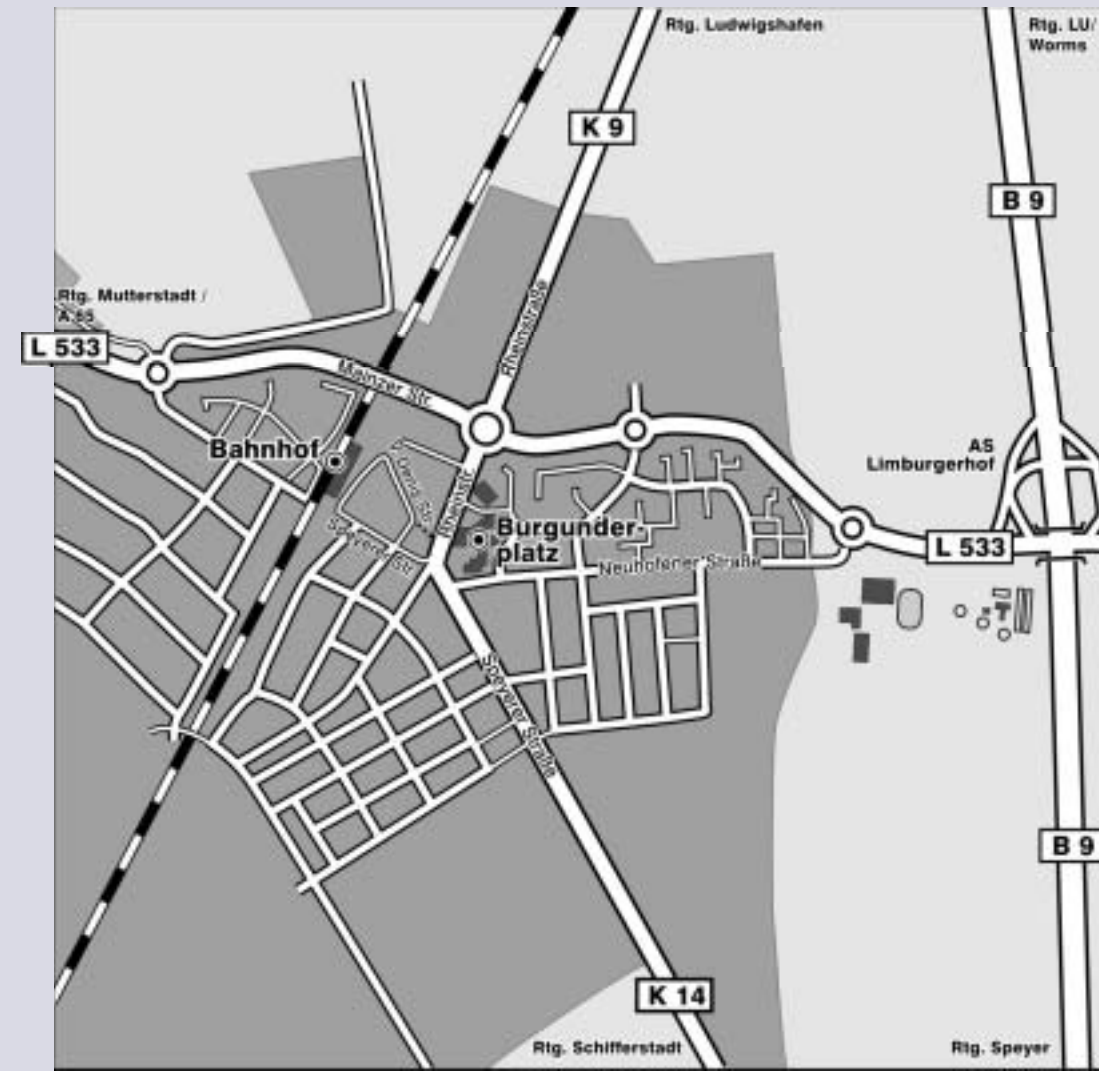
Telefon/Fax:

Ich bringe ___ Personen mit.

E-Mail:

Online-Anmeldung möglich unter: www.ism.rlp.de/themen_detail.asp?id=382

Datum und Unterschrift:

Planung auf Genderkurs – Chancengleichheit als Qualitätsmaßstab der Landesentwicklung
Fachtagung im Rahmen der Neuaufstellung des Landesentwicklungsprogramms Rheinland-Pfalz
(LEP IV)**Organisatorische Hinweise****Tagungsort:**Gemeindeverwaltung Limburgerhof, Kultursaal des Rathauses,
Burgunderplatz 2, 67117 Limburgerhof, Tel: (06236) 6910
www.limburgerhof.de**Anfahrt:**

Mit dem ÖPNV: Von Mannheim Hbf oder Ludwigshafen Hbf,
mit der S-Bahn: S1 und S2 Richtung Kaiserslautern,
S3 und S4 Richtung Speyer

Mit dem Auto:

von Norden, von der A 63 (Mainz)
Kreuz Alzey auf die A 61 in Richtung Ludwigshafen, Kreuz Mutterstadt,
auf die A 65 in Richtung Ludwigshafen, Anschlussstelle Ludwigshafen-
Oggersheim weiter auf der B 9 in Richtung Speyer/Limburgerhof.
Ausfahrt Limburgerhof auf die L 533 (Jahnstraße), später auf die K 14
(Speyerer Straße)

von Norden, von der A 67 (Darmstadt)
A 67, Viernheimer Dreieck auf die A 6 in Richtung Frankenthal,
Kaiserslautern.
Ausfahrt 23 Ludwigshafen-Nord auf die B 9 in Richtung Ludwigshafen,
Frankenthal.
Ausfahrt Limburgerhof auf die L 533 (Jahnstraße), später auf die K14
(Speyerer Straße)

von Süden, von der B 10 (Karlsruhe)
Wörther Kreuz auf die B 9 in Richtung Germersheim, Speyer,
Ausfahrt auf die L 532 in Richtung Limburgerhof (Rehhütte), dann auf
die K 14 (Speyerer Straße)

von Süden, von der A 5 (Karlsruhe, Kreuz Walldorf)
Kreuz Walldorf auf die A 6 in Richtung Mannheim, Anschlussstelle
Dreieck Hockenheim auf die A 61 in Richtung Ludwigshafen, Ausfahrt
Speyer in Richtung Ludwigshafen auf die B 9, Ausfahrt auf die L 532 in
Richtung Limburgerhof (Rehhütte), dann auf die K 14 (Speyerer Straße)

Auskünfte zum Tagungsort:Gleichstellungsstelle, Kreisverwaltung Rhein-Pfalz-Kreis,
Tel.: (0621) 5909-434 | Gleichstellungsstelle@kv-rpk.de**Hinweis:**Für die Veranstaltung wird kein Kostenbeitrag erhoben;
Pausengetränke sowie der Mittagsimbiss werden von den Veranstaltern
übernommen.
Der Veranstaltungsort ist behindertengerecht.**Anmeldeschluss:**19. Januar 2006
Es erfolgt keine Anmeldebestätigung.**Inkrafttreten des Amsterdamer Vertrages am 1. Mai 1999**Rechtliche Verbindlichkeit der Mitgliedstaaten zu einer aktiven
Gleichstellungspolitik im Sinne von Gender Mainstreaming**Beschluss der Landesregierung vom 14. November 2000
(Landtagsdrucksache 14/1827)**Gender Mainstreaming als handlungsleitende Strategie bezüglich politi-
schen Handelns**Gemeinsame Geschäftsordnung der Landesregierung von
Rheinland-Pfalz- GGO - i.d.F. vom 21. April 2004**Verankerung von Gender Mainstreaming (§ 1 Abs. 3)
Prüfkriterien zum Gender Mainstreaming (Anhang 1 der GGO)**Landesplanungsgesetz von Rheinland-Pfalz i.d.F. vom
10. April 2003, zuletzt geändert durch Landesgesetz vom
16. Dezember 2005 (GVBL S. 496)**

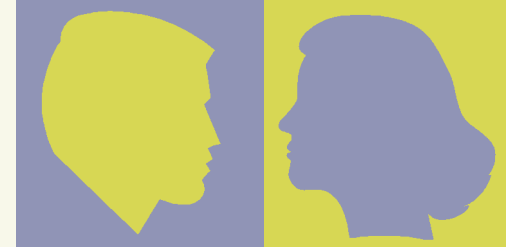
Prinzip der Geschlechtergerechtigkeit (§ 1 Abs. 1 Nr. 6)

**Baugesetzbuch i.d.F. der Bekanntmachung vom 23.
September 2004, zuletzt geändert durch Artikel 21 des
Bundesgesetzes vom 21. Juni 2005**Berücksichtigungspflicht der unterschiedlichen Auswirkungen auf
Frauen und Männer bei der Aufstellung von Bauleitplänen (§ 1 Abs. 6
Nr. 3 BauGB)**Veranstalter:**Ministerium des Innern und für Sport
– Oberste Landesplanungsbehörde –
Kaiserstrasse 32 (neue Anschrift ab 20. 01.2006: Schillerstr. 9)
55116 Mainz
Auskunft: (06131) 16 27 78 (neue Durchwahl ab 20. 01.2006: 16 31 78),
petra.schelkmann@ism.rlp.deMinisterium für Bildung, Frauen und Jugend
– Abteilung Frauen –
Diether-von-Isenburg-Strasse 9–11
55116 Mainz
Auskunft: (06131) 16 41 94, karin.drach@mbfj.rlp.de**FACHTAGUNG**IM RAHMEN DER
NEUAUFSTELLUNG DES
LANDESENTWICKLUNGS-
PROGRAMMS
RHEINLAND-PFALZ (LEP IV)**PLANUNG AUF
GENDERKURS**CHANCENGLEICHHEIT
ALS QUALITÄTSMASSTAB
DER LANDESENTWICKLUNGMontag, 23. Januar 2006
von 9.30 bis 14 Uhr
in der Gemeindeverwaltung
Limburgerhof,
Kultursaal des Rathauseswww.roloff-ma.de

Rheinland-Pfalz



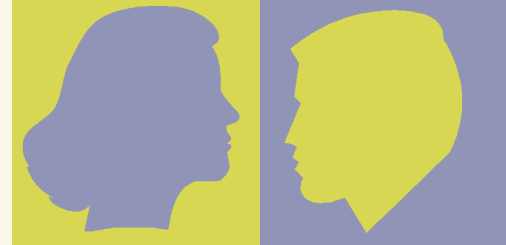
CHANCEN



GLEICHHEIT



GENDERKURS



Das Landesentwicklungsprogramm Rheinland-Pfalz aus dem Jahr 1995 (LEP III) wird zurzeit neu aufgestellt. Dabei ist das Prinzip des Gender Mainstreaming eine von mehreren Rahmenvorgaben, die es im Zuge der Neuaufstellung zu beachten gilt.

Gesellschaftliche Herausforderungen, wie die demografische Entwicklung erfordern eine zielgruppenspezifische Planung. Hier unterstützt das Prinzip des Gender Mainstreaming: Im Rahmen von Planungsprozessen stehen von Anfang an unterschiedliche Interessen und Bedürfnisse innerhalb der Gesamtbevölkerung im Fokus. Bei der weiteren Umsetzung wird abgeschätzt, welche Auswirkungen zum Beispiel Bauvorhaben, Dorferneuerungsprozesse oder Leitbildentwicklungen auf Einwohnerinnen und Einwohner haben und letztendlich wird geprüft, ob die Planungen und Maßnahmen allen gleichermaßen gerecht werden.

Bei der Fachtagung »Planung auf Genderkurs« soll aufgezeigt werden, wie die Weichen für Chancengleichheit auf der Ebene der Landes- und Regionalplanung gestellt werden können. Gleichzeitig werden Vertreterinnen und Vertreter der Modellgemeinden des seit 2004 laufenden – und von verschiedenen Institutionen und Kooperationspartnern getragenen – Projektes »Rheinpfalz – Region auf Genderkurs« erläutern, wie ihre ersten Schritte auf dem Weg zur Umsetzung von Chancengleichheit im Dorferneuerungsprozess (Gemeinde Rinnthal), bei der Gestaltung eines Dorfmittelpunktes (Gemeinde Fußgönheim) oder bei einer genderorientierten Leitbildentwicklung für eine zukünftige Flächenentwicklung (Gemeinde Limburgerhof) aussehen und welche Vorteile sie sich von dem neu eingeschlagenen Genderkurs für ihre Gemeinden versprechen.

Zu dieser Tagung sind Verantwortliche in Politik und Verwaltung ebenso herzlich eingeladen wie Planerinnen und Planer, Frauenorganisationen sowie alle, die neue Wege in der Planung beschreiten möchten.

Tagungsprogramm

09.00 UHR **Eintreffen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer**

09.30 UHR **Begrüßung**

Dr. Peter Kern BÜRGERMEISTER LIMBURGERHOF

Karl Peter Bruch STAATSMINISTER DES INNERN UND FÜR SPORT

Prof. Dr. Joachim Hofmann-Göttig STAATSEKRETÄR IM MINISTERIUM FÜR BILDUNG, FRAUEN UND JUGEND

10.00 UHR **Talkrunde**

**LAND – REGION – KOMMUNE
GEWINNEN DURCH GESCHLECHTERGERECHTES PLANEN**

Hans-Egon Baasch STELLV. ABTEILUNGSLEITER, ABTEILUNG RAUMORDNUNG UND LANDESPLANUNG IM MINISTERIUM DES INNERN UND FÜR SPORT

Karin Drach REFERENTIN FÜR PARTIZIPATION VON FRAUEN IN DER PLANUNG IM MINISTERIUM FÜR BILDUNG, FRAUEN UND JUGEND

Dr. Hans Jürgen Seimetz KOMMISSARISCHER VERBANDSDIREKTOR RAUMORDNUNGSVERBAND RHEIN-NECKAR

Dr. Monika-Isis Ksiensik FRAUENMITPLAN E.V. UND GLEICHSTELLUNGSBEAUFTRAGTE RHEIN-PFALZ-KREIS

10.30 UHR **Moderierte Diskussion**

**»RHEINPFALZ – REGION AUF GENDERKURS«
DIE MODELLGEMEINDEN IM GESPRÄCH**

Gemeinde Fußgönheim

BÜRGERMEISTERIN MARIE-LUISE KLEIN & PROJEKTBETEILIGTE

Gemeinde Limburgerhof

BÜRGERMEISTER DR. PETER KERN & PROJEKTBETEILIGTE

Gemeinde Rinnthal

BÜRGERMEISTER HEINZ HERTEL & PROJEKTBETEILIGTE

11.15 UHR **Kaffeepause**

11.30 UHR **Fachvorträge**

**RÄUMLICHE PLANUNG AUF GENDERKURS
BEITRAG ZUR CHANCENGLEICHHEIT IN DER
LANDES- UND REGIONALPLANUNG**

Prof. Dr. sc. techn. Barbara Zibell UNIVERSITÄT HANNOVER,
FACHBEREICH ARCHITEKTUR

12.00 UHR **GENDER MAINSTREAMING IM STÄDTEBAU
BERICHT AUS DER LAUFENDEN RAUMBEOBACHTUNG
UND ERFAHRUNGEN AUS DEN MODELLVORHABEN**

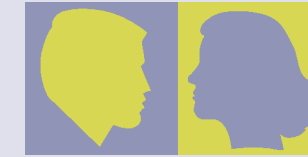
Eckhard Bergmann REFERATSLEITER IM BUNDESAMT FÜR BAUWESEN
UND RAUMORDNUNG, BONN

12.30 UHR **Abschlussrunde**

13.00 UHR **Ausklang mit Imbiss**

14.00 UHR **Ende der Veranstaltung**

Tagungsmoderation: Dipl.-Geogr. Katja Königstein, TAURUS-INSTITUT, TRIER



**Modellprojekt
Rheinpfalz-Region auf Genderkurs**
Gewinnen durch geschlechtergerechtes
Planen

Projektteam

MINISTERIUM DES INNERN UND FÜR SPORT
– Oberste Landesplanungsbehörde –
Dipl.-Geogr. Petra Schelkmann
petra.schelkmann@ism.rlp.de

MINISTERIUM FÜR BILDUNG, FRAUEN UND JUGEND
– Abteilung Frauen –
Regierungsdirektorin Karin Drach
karin.drach@mbfj.rlp.de

PLANUNGSGEMEINSCHAFT RHEINPFALZ
Dr. Claus Peinemann
peinemann@region-rhein-neckar-dreieck.de

FRAUENMITPLAN E.V.
Dipl.-Ing. Kerstin Deckert, Harthausen
Dipl.-Ing. Susanne König-Hagedorn, Mannheim
Dr. Monika-Isis Ksiensik, Ludwigshafen
Dipl.-Ing. Gina Potucek, Edesheim
Dipl.-Soz. Jutta Wegmann, Kandel

Ansprechpartnerinnen:
kerstin.deckert@gmx.de und
sukoenig@rhrk.uni-kl.de

FrauenMitPlan e.V. ist ein regionaler
Zusammenschluss von Frauen aus Politik,
Verwaltung und Planung.

Kooperationspartner

KOBRA

Beratungszentrum für kommunale Kinder-,
Jugend-, Bürgerinnen- und Bürgerbeteiligung,
Landau

PLANUNGSBÜRO WOLF

Hans-Jürgen Wolf, Kaiserslautern

TECHNISCHE UNIVERSITÄT KAISERSLAUTERN

Fachbereich ARUBI, kooperierende Fachgebiete:

Stadtsoziologie und Ländliche Ortsplanung

Jun. Prof. Dr. Annette Spellerberg und Prof. Dr.-

Ing. H. Dennhardt

PLANUNGSGEMEINSCHAFT HAMMER UND MARTIN

Dipl.-Ing. Rainer Martin und Dipl.-Ing. Rudolf
Hammer, freier Architekt, Ramstein-Miesenbach

Rheinland-Pfalz



MINISTERIUM DES INNERN
UND FÜR SPORT
– OBERSTE LANDESPLANUNGSBEHÖRDE –
KAISERSTRASSE 32
55116 MAINZ